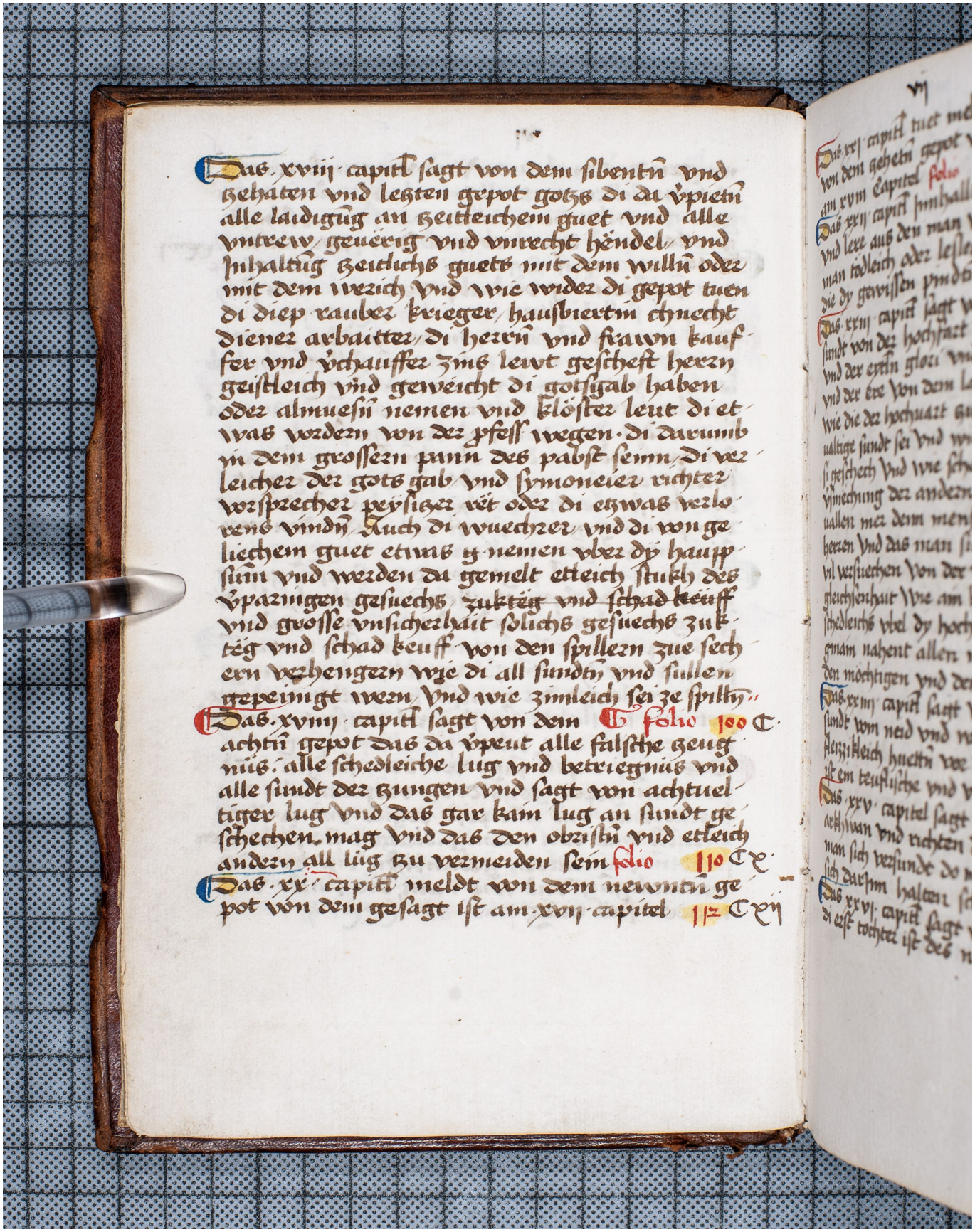
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41419
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Das. xviij capitl sagt von dem sibentn vnd
zehaten vnd lezten gepot gotes di da vpietn
alle laidigung an zeitleichem guet vnd alle
vntrew geuerig vnd vnrecht hendel vnd
inhaltung zeitlichs guets mit dem willn oder
mit dem werich vnd wie wider di gepot tuen
di diep rauber krieger hausbiertm chnecht
diener arbaitter di herren vnd frawn kauf
fer vnd vchauffer zins leut gescheft herzn
geistleich vnd geweicht di gotsgab haben
oder almuesn nemen vnd klöster leut di et
was werden von der pfefl wegen. di darumb
in dem grossern punn des pabst semn di ve
leicher der gots gab vnd symoneier richter
wersprecher pevsitzer rät oder di etzwas verlo
rens vindn Auch di wuecherer vnd di von ge
liechem guet etwas y nemen vber dy hauff
sum vnd werden da gemelt etleich stukh des
vpazungen gesuechs zuktäg vnd schad keuff
vnd grosse vnsicherhait solichs gesuechs zuk
täg vnd schad keuff von den spillern zue sech
ern verhengten wie di all sundtn vnd sullen
gepeinigt wern vnd wie zimleich sei ze spilln.

Das. xviij capitl sagt von dem folio 100
achtn gepot das da vpeut alle falsche zeug
nus. alle schedleiche lug vnd betriegnus vnd
alle sundt der zungen vnd sagt von achtuel
tiger lug vnd das gar kain lug an sundt ge
schechen mag vnd das den obristn vnd etleich
andern all lug zu vermeiden sem folio 110

Das. xx capitl meldt von dem newntn ge
pot von dem gesagt ist am xvij capitel 112